

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 67.

Dresden, am 20. März

1896.

Siebennundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 20. März 1896, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 514—522. — Entschuldigungen. — Fortsetzung der Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über die wegen Erbauung von Eisenbahnen und Errichtung von Haltestellen u. eingegangenen Petitionen Nr. 58 ff. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Stadtrathes zu Zwickau, Besteuerung des Einkommens aus gemeinnützigen Gemeindevorrichtungen betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Vorstandes vom Bunde der deutschen Frauenvereine, durch Auguste Schmidt in Leipzig, die Einsetzung weiblicher Fabrikinspectoren betr. — Ablehnung des Antrags Pankau auf Einstellung einer Forderung für weibliche Assistenten in den nächsten Etat. — Abziehung der Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Verbandes Sächsischer Kaufleute und Gewerbetreibender, die Besteuerung der Consumvereine und Wirthschaftsgenossenschaften betreffend, von der Tagesordnung. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Landesvereins der Hausbesitzer im Königreich Sachsen und Genossen, sowie des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Dresden wegen Abänderung des Gesetzes, betreffend die Landesbrandkasse, vom 25. August 1876. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Adermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch und von Waidorf, sowie die Herren Regierungscommissare Geh.

II. R. (1. Abonnement.)

Räthe Meusel und Bodel, Geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt, von Kirchbach, Geh. Regierungsräthe Dr. Roscher, von Schlieben, Schwedler, von Bose, Dr. Apelt, Oberregierungsrath Morgenstern und Oberfinanzrath Dr. Wachler.

Anwesend 78 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Registrande zu geben.

(Nr. 514.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über das Königl. Decret Nr. 27, einen Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushaltsetat auf die Finanzperiode 1896/97 betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 515.) Bericht derselben Deputation über die zu Cap. 79 Tit. 18 und 20 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, Straßen- und Brückenbau betreffend, eingegangenen Petitionen.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 516.) Die Erste Kammer übersendet beglaubigte Abschrift eines bei ihr eingegangenen Königl. Decretes vom 18. ds. Mts., den Schluß des gegenwärtigen Landtages betr.

Präsident: Das Decret ist bereits gedruckt an die Mitglieder vertheilt, es ist also auch zur Kenntniß der Kammer gelangt.

(Nr. 517.) Telegramm der städtischen Collegien zu Löbnitz, die Errichtung einer Güterhaltestelle in Niederlöbnitz betr.

Präsident: Ich bitte zu verlesen.

(Geschieht.)

(Nr. 518.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde und Petition der Firma Bärensprung & Starke in Frankenu und Genossen und die Beschwerde der Firma Nachod & Häbler in Bittau,